

Inserate und Beilagen für die Deutsche Rundschau.

[50949.]

Inserate für das December-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Novbr. Insertionsgebühren pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 \mathcal{A} . Beilagen, für welche wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 \mathcal{M} , pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 \mathcal{M} , pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 \mathcal{M} , pro 1 Bogen 60 \mathcal{M} berechnen, sind bis zum 15. Novbr. franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Novbr. an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 \mathcal{M} extra.

Hochachtungsvoll
Berlin W., Lützowstr. 7.
Gebrüder Paetel.

[50950.] **Anzeigen**

für das Ende November d. J. in unserem Verlage erscheinende

Adressbuch der Residenzstadt Oldenburg 1880/81.

bitten wir uns spätestens bis zum 15. November zugehen zu lassen.

Insertionsgebühren billigt: für die durchgehende Zeile (ca. 70 Buchstaben Petitschrift) oder deren Raum nur 30 \mathcal{A} , für eine Seite — 56 Zeilen — 12 \mathcal{M} (Preis nach Zeilen 16 \mathcal{M} 80 \mathcal{A}), für $\frac{1}{2}$ Seite 7 \mathcal{M} .

Schulze'sche Hof-Buchhandlung
(E. Berndt & A. Schwarz)
in Oldenburg.

[50951.] Am 29. November und folgende Tage gelangt hier die bedeutende

Musikalische Bibliothek

des Herrn Dr. F. Gehring in Wien durch Herrn Rud. Lepke, Kochstrasse 29, Saal I, zur Versteigerung.

Die Sammlung, circa 1700 Nummern aus allen Gebieten der theoretischen und praktischen Tonkunst umfassend, besteht grösstentheils aus älteren, seltenen Werken und ist besonders reichhaltig in solchen des XVI—XVIII. Jahrhunderts. Von hervorragender Bedeutung ist die aus circa 600 Nummern bestehende Sammlung dramatischer Musikwerke.

Der Katalog, welcher nur auf Verlangen versandt wird, wurde von mir angefertigt. Ich übernehme die Auctions-Aufträge zu prompter und gewissenhafter Ausführung.

Albert Cohn.
Berlin W., Mohrenstrasse 53.

Jugendschriften etc. in Change!

[50952.] Von: Wagner's „In die Natur“. 5. Aufl. 1878, offerire ich gegen andere Jugendschriften oder sich zu Festgeschenken eignende Werke neue Exemplare netto gegen netto in Umtausch. Sammlung 1—3. kostet eleg. in Leinen geb. 4 \mathcal{M} ord., der Einzelpreis für cartonn. Bändchen beträgt 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} . Angebote mögl. direct erbeten.

Bielefeld, 3. November 1880.
August Helmich.

[50953.] **Notiz.**

Bezugnehmend auf die Anzeige des Herrn Wilhelm Hoffmann in Dresden (die Auflösung seiner Verbindung mit Herrn Wold. Urban in Leipzig betreffend) in Nr. 253, beehre ich mich hierdurch, um Mißverständnissen vorzubeugen, den verehrlichen Sortimentshandlungen, welche über Leipzig verkehren, mitzutheilen, daß ich die billige Hoffmann'sche Lichtdruck-Ausgabe der:

„Dresdner Galerie“,

welche von mir seit Anfang ihres Erscheinens ununterbrochen debitirt wurde, nach wie vor — direct oder über Leipzig — liefere.

Mein neuestes Circular hierüber wurde dieser Tage bereits durch die Bestellanstalt in Leipzig verandt, und erlaube ich mir noch, auch an dieser Stelle auf meine neue, brillante Ausgabe der

„Dresdner Galerie“ (Lichtdruck)

in feinstem Aquarell, colorirt, genau nach den Originalen von Künstlerhand gemalt, aufmerksam zu machen.

Mein neuestes Prachtwerk:

Weihnachts-Zauber,

ein Märchen vom Vater Niklas und den Heinzelmännchen,

sowie die früher erschienenen und für diese Saison zum Theil in neuen Ausstattungen zur Ausgabe kommenden

Kinder-Albums und

Kinder-Bilder

von M. Scherer u. H. Engler

zeigte ich dieser Tage ebenfalls per Circular an und bitte um gef. recht baldige Zusendung Ihrer Bestellung auf diese leicht absehbaren

Weihnachts-Artikel.

Hochachtungsvoll

Dresden, 1. November 1880.

G. Schwager.

Wichtig für Verleger bautechnischer und architektonischer Werke.

[50954.]

Das erste Heft von

Haarmann's

Beitschrift für Bauhandwerker,

fünfundzwanzigster Jahrgang,

erscheint in einer Auflage von 10,000 Exemplaren, und dürfte sich diese Nummer ganz besonders zu Ankündigungen passender Verlagsartikel eignen. Preis pro Zeile 25 \mathcal{A} mit entsprechendem Rabatt.

Gef. Aufträge werden bis 12. November c. erbeten.

Leipzig, 29. October 1880.

Rudolf Rosse.

Zur Beachtung!

[50955.]

Die mir aus Rechnung 1879 zukommenden Saldoüberträge erwarte ich bis spätestens zum 10. November, und werde ich denjenigen Handlungen, welche diesem billigen Verlangen nicht entsprechen sollten, von jener Zeit ab die Continuationen meiner Zeitschriften einhalten und die Rechnung für immer schliessen.

Leipzig, im October 1880.

Ernst Keil.

[50956.]

London, Piccadilly 15,
October 1880.

Die Publicationen des British Museum

umfassen die folgenden Classen:

- I. Antiquities.
- II. Coins.
- III. Papyri.
- IV. Manuscripts.
- V. Printed Books.
- VI. Maps.
- VII. Prints and Drawings.
- VIII. Natural History.

Diese letzte Classe ist besonders reich und umfasst zehn Sub-Divisionen.

Zusammen besteht dieser Verlag aus etwa 2000 Bänden.

Neue Bände erscheinen fortwährend.

Ich liefere dieselben befreundeten Handlungen auf kurze Zeit in Commission.

Bezugs-Bedingungen:

Rabatt an Händler in London 25%, franco Leipzig mit 20%.

Vollständige Listen zur Verbreitung an Kunden stehen in jeder Anzahl zu Diensten.

Bernard Quaritch,

seit vielen Jahren

Agent der British Museum-Publications.

Achtung!

[50957.]

- 1) Die Continuationen der im Concurß befindlichen Frz. Bender'schen Buchhdlg. habe ich übernommen, bitte also, an deren Stelle meinen Namen in Ihre Listen einzutragen!
- 2) Für mich bestimmte Edgn. unter der Adresse Frz. Bender'sche Buchhdlg. gehen von der Post als unbestellbar zurück oder bleiben bei dem Masseverwalter liegen; darum nur an meinen Namen adressiren!
- 3) Auf die wiederholten Anfragen zur Nachricht, daß die Vertheilung der Frz. Bender'schen Concurßmasse wohl kaum vor Ende dieses Jahres stattfindet; wer daraus nicht befriedigt wird, wolle seine Ansprüche bei dem falliten Besitzer, der unter der Firma A. Bender hier eine Buchhdlg. betreibt, geltend machen, aber nicht bei mir, wie dies in letzter Zeit vorgekommen ist.
- 4) Endlich bitte ich diejenigen Herren Verleger, die mir für meine Ellinger'sche Buchhdlg. in Wergentheim offene Rechnung gewährt, mir auch für Mannheim Conto eröffnen zu wollen.

Hochachtend

F. Remnich, Buchhdlg. in Mannheim
(Besitzer der Ellinger'schen Buchhdlg. in Wergentheim).

C. F. Leonhardt,

[50958.] **Papierfabrik**

in Niederschlema in Sachsen liefert als Specialität *Druckpapiere* für *Verlag* und *Zeitungen* in verschiedenen Qualitäten, sowohl auf *Rollen* (Bischof'scher Patent-Rollapparat), als auch in *Formaten*.

[50959.]

Wiederholt

erkläre ich, daß ich von nun an ganz bestimmt jede unverlangte Sendung zurückweise.

Cosel.

B. Schaffer.